

Baubeschreibung Code 250 Weiche

Werter Garten- und Großbahnfreund,
vielen Dank das Sie sich für einen Weichenbausatz unseres
Code 250 Gleises entschieden haben.

Die nachfolgende Bauübersicht soll lediglich eine "Richtung" vor-
geben und möglichst ohne Umwege zum Ziel einer fertigen Weiche
zu gelangen.

Die mitgelieferte Weichenzeichnung ist in der Geometrie Ihrer ge-
wählten Weiche ausgeführt, die Baubeschreibung hingegen gilt für
alle Weichen.

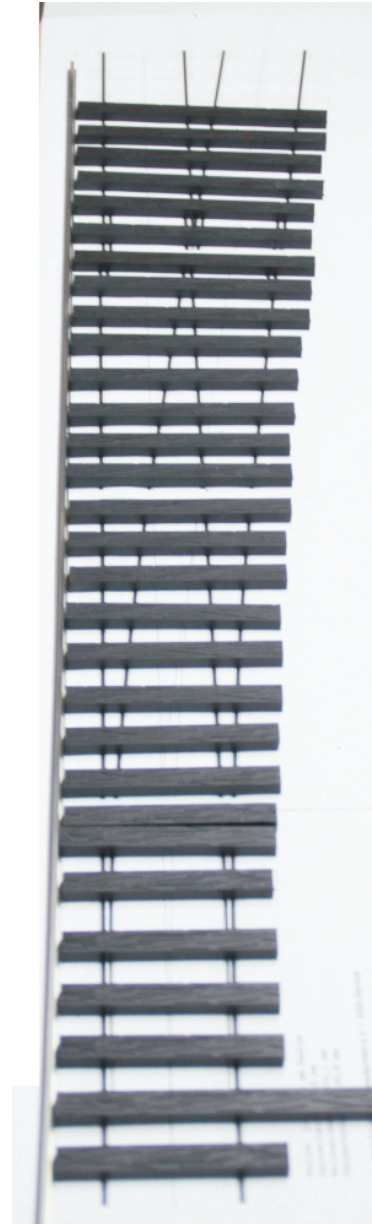
Wir empfehlen alle Teile vor dem Zusammenbau auszulegen und Abstände
und Längen zu prüfen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Inhalt:

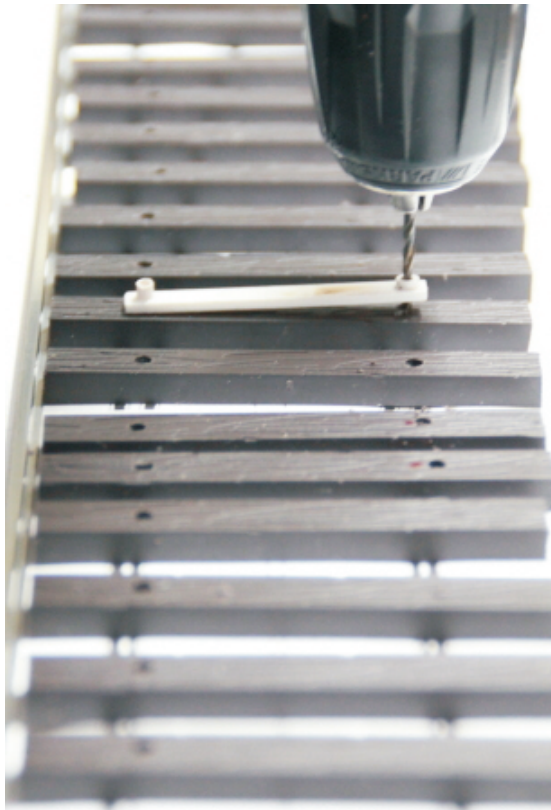
- Code 250 Edelstahlprofile
- Herzstück, Radlenker, Weichenzungen in Neusilberguss
- ASA Schwellen
- Isolierverbinder, Stellschwelle, Zungenaufnahme aus Polyamid
- Schienenstühlchen standard
- Schienenstühlchen für Radlenker
- Schienenstühlchen einseitig
- Federringe
- Kontaktösen für Zungen
- Schablonen aus gelasertem Polystyrol
- Weichenzeichnung

Benötigtes Werkzeug:

- Schlüsselfeilen
- Schleifpapier
- Bohrer 3,0mm oder 2,9mm, 5mm
- Metallsäge
- Säge zum Kürzen der Schwellen



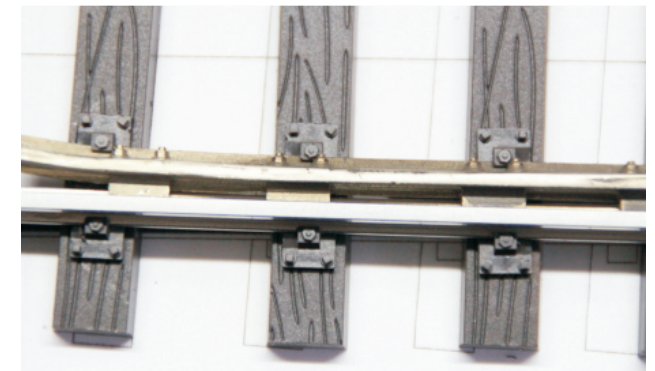
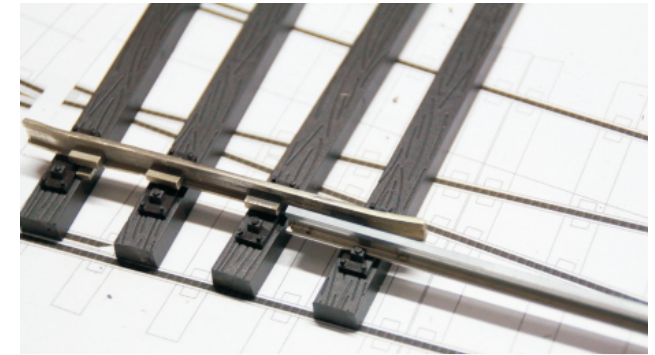
- 1.) Zuerst werden die Schwellen ausgelegt und entsprechend abgelängt. Länge und Abstand der Schwellen müssen nicht der Weichenzeichnung folgen. Es kann z.B. auch eine Originalweiche als Vorbild dienen. Anschließend werden die Löcher für die Schienenstühle der grade durchlaufenden Schiene gebohrt. Dort wo sich später der Radlenker befindet werden noch keine Löcher gebohrt.



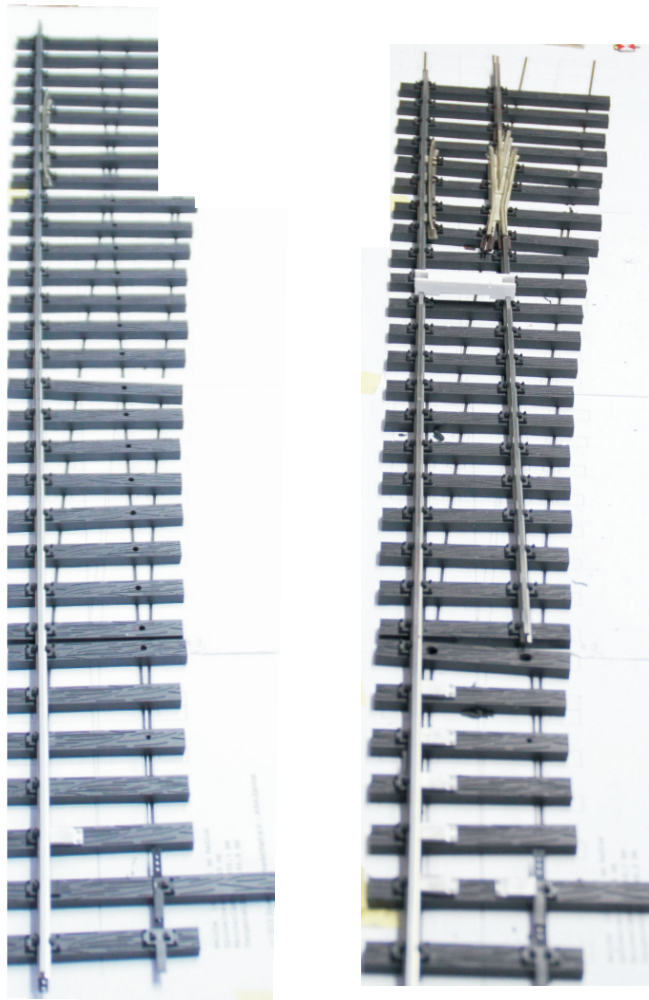
2.) Als nächstes werden die Löcher für das parallel laufende Gleis mithilfe der mitgelieferten Schablone gebohrt. Dort wo sich später das Herzstück befindet werden noch keine Löcher gebohrt.



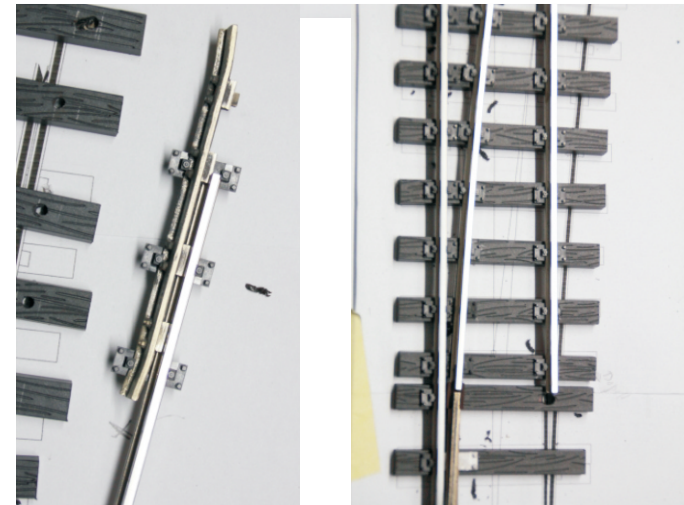
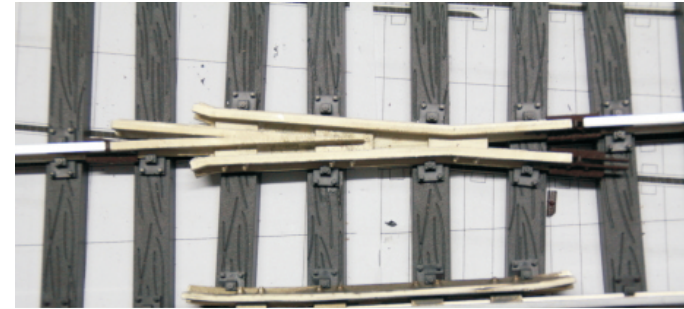
3.) Nun wird die Position des Radlenkers am graden Gleis bestimmt und die Löcher gebohrt.



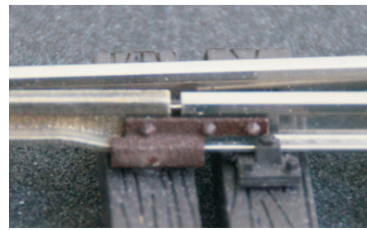
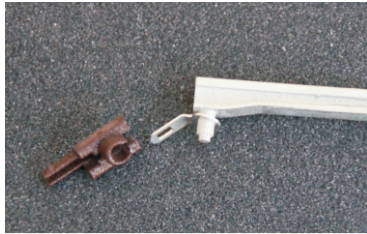
4.) Das versäuberte Radlenkerfußteil kann nun in die doppelten Schienenstüchchen gesteckt werden. Hierzu werden die mittleren Schraubenimitationen entfernt.



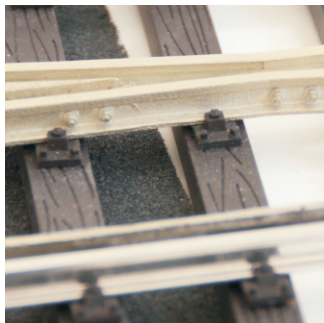
4.) Im nächsten Schritt können werden die Kleineisen in die bereits gebohrten Löcher eingedrückt und anschließend wird das Schienenprofil eingeschoben. Jetzt kann mithilfe der Gleislehre die korrekte Position der Herzstücks ermittelt werden. Anschließend werden die Gleisprofile passend abgelängt und probeweise in die Kleineisen geschoben.



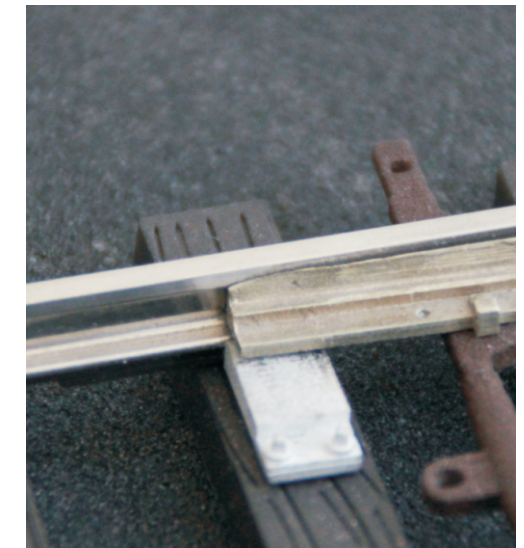
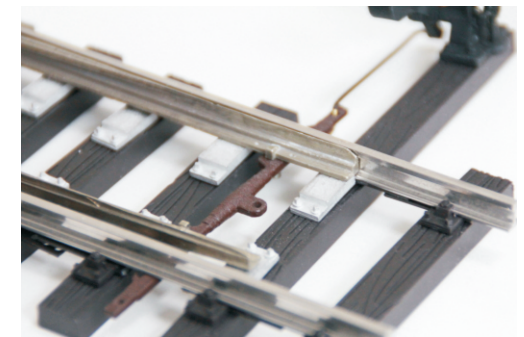
5.) Nun werden die Gleisprofile für den Abzweig gemäß Weichenzeichnung gebogen. Zuerst wird das Schienenstück zwischen Herzstück und Weichenzunge eingepasst und die Löcher für die Kleineisen gebohrt. Nachdem das Gleisprofil eingeschoben wurde kann wieder mithilfe der Schablone die korrekte Position des Parallelgleis bestimmt werden und die Löcher für die Kleineisen gebohrt werden. Für den Radlenker wird wie am graden Gleis vorgegangen.



6.) Die Weichenzungen werden wie oben dargestellt zusammengesetzt. Die Bohrung zur Befestigung in der Schwelle hat einen Durchmesser von 5mm.



7.) Das Herzstück wird mit einseitigen Kleineisen befestigt.



8.) Abschließend wird die Stellschwelle mit den Weichenzungen verbunden und mit den Federringen gesichert.